

Franckesche Stiftungen zu Halle

Etliche gewisse Psalmen und Christliche Gebethlein/ Welche Zu mehrer Lesens-übung Für die Kinder in den Schulen dieses Fürstenthums

Reyher, Christoph

Gotha, 1704

VD18 13097237

Gebeth um Sanfftmuth.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-213030

wenn ich meinem Nächsten mit solcher Liebe und Barmherzigkeit nicht begegne / und als ein liebloser Mensch dahin sterben solte / würdest du dermaleinst aus gerechtem Zorn ein unbarmherziges Gericht über mich ergöhen / und aus deinem Reich ausgeschlossen seyn lassen / dafür behüte mich um deines aus Liebe vergossenen Bluts / und ausgestandenen Todes willen / Amen.

Gebeth um Sanftmuth.

G Freundlicher und langmüthiger HErr Jesu Christe / was für grosse Gelindigkeit brauchest du doch gegen mir armen grossen Sünder! Siehe / du thust mir unzählich viel gutes: Und ob ich gleich viel Gebrechen an mir habe / und mich ganz undanckbar gegen dir erzeige / so hältst du doch mir solche meine Gebrechen nicht allein zu gute / und vergiebest mir dieselbe / um deines Verdienstes willen / sondern du überwindest mich auch durch Wohlthat dergestalt / daß ich frey bekennen und rühmen muß / ich habe an dir einen rechten sanftmü-

110 Gebeth zum ersten Hauptstück

müthigen HErrn / der meiner schonet / und mich mit grosser Gelindigkeit regieret.

Ach laß mich in diese deine heilige Fuß-
stapffen treten / und verleihe mir deine Gna-
de / daß ich gelinde sey gegen jedermann / mei-
ne Beleidiger nicht wieder beleidige / nie-
mand böses mit bösem vergelte / nicht wieder
schelte / wenn ich gescholten werde / meine
Verfolger nicht verfolge / nicht dräue / wenn
ich leide / auch meinen Widerwärtigen alles
gutes thue / und also mich das Böse nicht ü-
berwinden lasse / sondern das böse mit gutem
überwinde. Und wenn mein Nächster mit
einem Fehl oder Gebrechen übereilet wird /
so laß mich demselben durch gute Ermah-
nungen mit sanfftmüthigem Geist wieder zu
rechte helfen / und seine Schwachheit mit
Gedult tragen / und darben bedencken / daß
ich gleichfals mit grosser Schwachheit um-
geben bin / und gerne sehe / daß solche von
andern mir zu gute gehalten werden.

Ach du leutseligster HErr Jesu / führe
mich durch deinen guten Geist / daß ich / so
viel an mir ist / mit allen Menschen Friede
hal-